



Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung wird auf beiliegendem Anmeldeschein bis zum 01.10.2004 postalisch, online, per Fax oder per Email (tsommer@dgfz.de) erbeten. Im Verhinderungsfall werden Ersatzteilnehmer akzeptiert.

Teilnehmergebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 75 EUR. Darin enthalten sind die Teilnahme am Workshop, die Pausenversorgung und ein Exemplar des zusammenfassenden Abschlussberichts.

Weiterhin gelten folgende Gebühren:

Behördenvertreter	45 EUR
Studenten	10 EUR (ohne Abschlussbericht)

Zahlung

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt Rechnungslegung.

Haftung

Bei Absage der Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen werden die angemeldeten Teilnehmer sofort benachrichtigt und bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Die Haftung beschränkt sich nur auf die Teilnahmegebühr.

Übernachtung

Zur Buchung ihrer Übernachtung können Sie sich an den INCOMING SERVICE DRESDEN „welcome tourist“ (Tel. 0351/4100100, Fax 0351/4100166) wenden oder über www.dresden.de bzw. www.dresden-online.de informieren.

Veranstaltungsort

Dresdner Rathaus, Plenarsaal
Dresden, Dr.-Külz-Ring
Eingang „Goldene Pforte“

Auskünfte

Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V.
Meraner Str. 10, D-01217 Dresden

Frau Dr.

Helling Tel.: 0351/4050676 Fax: 4050679

Herr Dr.

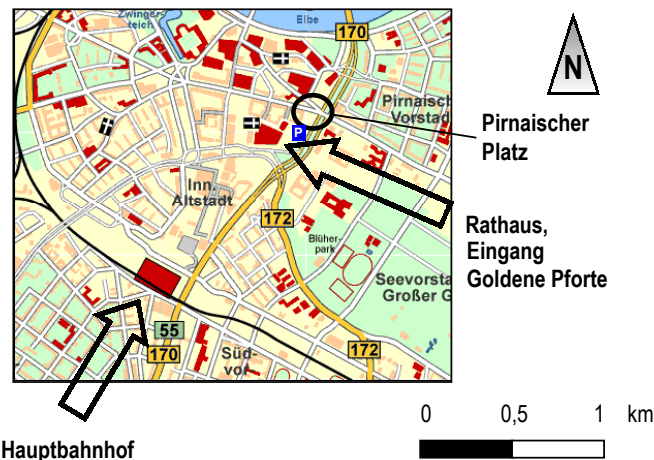
Sommer Tel.: 0351/4050676 Fax: 4050679

Internet: www.dgfz.de und www.dresden.de

Anfahrt:

Bahn/Straßenbahn: ab Dresden-Hbf: Li. 3 (Richtung Wilder Mann) ab Dresden Neustadt: Li. 3 (Richtung Coschütz) jeweils bis Pirnaischer Platz.

Anfahrtsskizze:



Die Auswirkungen des Hochwassers 2002 auf das Grundwasser

Abschluss-Präsentation

zum BMBF-Projekt: „Auswirkungen der August-Hochwasser-Ereignisse 2002 auf die Tal-Grundwasserleiter im Raum Dresden - Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen“



26.10.2004

Programm

Veranstalter:
Umweltamt der Stadt Dresden
Im Auftrag des PTJ des BMBF

Organisation:
Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V.

Internet: <http://www.hochwasser-dresden.de>



Einladung

Sehr geehrte Fachkolleginnen
sehr geehrte Fachkollegen,

wie das Grundwasser durch die Auswirkungen der Hochwässer von Elbe, Weißeritz und der kleineren Fließgewässer vom Sommer 2002 beeinflusst wurde, ist Gegenstand eines vom BMBF geförderten Verbundprojektes der Landeshauptstadt Dresden. Dieses Forschungsprojekt endet im Oktober 2004 mit der Abschluss-Präsentation, zu der das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden Sie herzlich in den Plenarsaal des Dresdner Rathauses einlädt.

Projektziele waren sowohl die Ermittlung der Folgen des Hochwassers für das Grundwasser in urbanen Räumen bei extremen Hochwasserereignissen als auch die Erarbeitung konkreter Handlungsempfehlungen. Die Forschungsergebnisse sollen dabei einerseits unmittelbar für die Vollzugsbehörde zur hochwasserrelevanten Bauleitplanung nutzbar sein, andererseits verallgemeinerbare Aussagen für die Beeinträchtigung von Talgrundwasserleitern in vergleichbaren urbanen Gebieten im Freistaat Sachsen und in anderen Gebieten Deutschlands liefern.

Nachdem auf dem 2. Status-Seminar im Oktober 2003 an gleicher Stelle erste Zwischenergebnisse präsentiert wurden, sollen nun die Endergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.

In die Laufzeit des Projektes fielen auch die Bearbeitung der flussgebietsbezogenen Hochwasserschutzkonzepte des Freistaates Sachsen und weitere hochwasserrelevante Untersuchungen des StUFA Radebeul. Auf der Abschluss-Präsentation soll deshalb auch Gelegenheit sein, diese Ergebnisse im Hinblick auf die Problematik „Hochwasser und Grundwasser“ zu diskutieren.

Reflektiert man den Forschungsstand zum Hochwasser, so wird sehr schnell deutlich, dass die Betrachtung der Auswirkungen des Hochwassers auf das Grundwasser nach wie vor besonderer Aufmerksamkeit bedarf. Zu diesem Anliegen will die Veranstaltung einen Betrag leisten.

Dresden, Juni 2004

Dr. C. Korndörfer
Umweltamtsleiter
Landeshauptstadt Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. L. Luckner
Vorstandsvorsitzender
des DGFZ e.V.

Programm

10:00 Herr Hilbert (LH DD, GB Wirtschaft)
Begrüßung

Übersichtsvorträge Moderation: Herr Seifert

10:15 Dr. Eckardt (SMUL)
Auswirkungen des August-Hochwassers 2002
auf Altlasten in Sachsen

10:45 Dr. Ch. Korndörfer, Dr. K. Ullrich
(LH DD, Umweltamt)
Umsetzung des grundwasserbezogenen Hoch-
wasserschutzes in der Landeshauptstadt Dresden
– Visionen und Grenzen

11:15 Herr D. Piechniczek (StUFA Radebeul)
Auswirkungen des Hochwassers auf das
Grundwasser aus Sicht des StUFA

Projektergebnisse Moderation: Prof. Dr. L. Luckner (DGFZ)

11:45 Dr. Th. Daffner (UBV), Dr. B. Gutt (DGC),
Dr. F. Werner (GFI)
Ergebnisse der Modellierung der Grundwasser-
dynamik bei extremen Hochwasserereignissen
im Stadtgebiet Dresden

12:15 – 13:00 Uhr Mittagspause

13:00 Prof. Dr. W. Walther, Dr. D. Marre
(IGW der TU Dresden)
Wirkung des Hochwassers 2002 auf die Be-
schaffenheit des Grundwassers

13:30 Prof. Dr. Werner, Dr. N. Hüters, (IAA der TU
Dresden), Dr. I. Guderitz (BGD)
Die Wirkung des Grundwasseranstieges vom
Hochwasser 2002 auf Altlasten im Elbtalgrund-
wasserleiter

14:00 Prof. Dr. Bilitewski (IAA der TU Dresden),
J. Wagner (intecus)
Umgang mit Abfällen und Schlämmen während
extremer Hochwasserereignisse unter dem As-
pekt der Grundwassergefährdung

14:30 – 15:00 Uhr Kaffeepause

15:00 Prof. Dr. P. Krebs, Ch. Karpf
(ISI der TU Dresden)
Die Kanalisation als Drainagesystem

15:20 Dr. R. Giese, M. Glöckner (GFI)
Abwasserverlust der Kanalisation – ein Gefähr-
dungspotenzial für das Grundwasser?

15:45 Dr. Th. Sommer (DGFZ), Dr. K. Ullrich
(LH DD, Umweltamt)
Auswirkungen des Hochwassers auf das
Grundwasser – Schlussfolgerungen und Aus-
blick

16:15 Herr U. Wittmann (Projektträger Jülich)
Resümee

16:30 Dr. Ch. Korndörfer
Schlusswort